

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Osterholz am 6. Februar 2012

Sitzungsort: Aula der Grundschule Osterholz, Osterholzer Heerstraße 160, Bremen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Schlüter, Versammlungsleiter
Frau Hartje, Protokollführerin
Herr Conreder
Herr Dillmann
Frau Fischer
Frau Haase
Herr Haase
Frau Hohn
Herr Hohn
Frau Janßen
Herr Kuhlmann

Herr Last
Herr Lüttmann
Frau Meyer
Frau Osterhorn
Frau Sauer
Herr Sporleder
Frau Uysun
Frau Vetter

Gäste:

Herr Nussbaum, BSAG
Herr Arndt, BSAG
Herr Hamburger, SUBV
Herr Staatsrat Golasowski, SUBV

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2012
2. Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
3. Wahl von Ausschussmitgliedern
4. Geplante Veränderungen im Bus- und Nachliniennetz im Zuge der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1
5. Anträge
6. Mitteilungen des Ortesamtes
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde so genehmigt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2012

Die Genehmigung des Protokolls wurde vertagt.

TOP 2: Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Aus der Bevölkerung:

Bürger 1 bat das Ortsamt um Klärung, ob vermeidbare Autotransporte vom Autohaus-Ost, Schevemoorer Landstraße, zur Firma S+K Stresemannstraße und zurück reduziert werden könnten, da die Transporte eine starke Lärmbelästigung darstellen.

Bürger 2 beschwerte sich über starke Erschütterungen, verursacht durch den Busbetrieb, auf der Straße Osterholzer Möhlendamm. Herr Nussbaum erklärte, dass die Straße Mitte des Jahres saniert wird.

Aus dem Beirat:

Herr Hohn beschwerte sich über die durch das Fachamt ausgeführten Ausbesserungsarbeiten des asphaltierten Geh- und Radweges am Ehlersdamm in Höhe des Schimmelhofes durch eine wassergebundenen Decke. Durch das Regenwasser wurde das ausgebesserte Stück stark beschädigt und es ergaben sich hierdurch große Unebenheiten zum asphaltierten Geh- und Radweg.

TOP 3: Wahl von Ausschussmitgliedern

Herr Last schlug für die Linke-Fraktion Herrn Jan Restart als sachkundigen Bürger vor, der statt seiner Person die Mitarbeit in den Fachausschüssen „Bildung, Kultur, Kindertageseinrichtungen, Umweltgestaltung und –erziehung“ und „Arbeit und Gesundheit“ fortsetzt. Herr Restart bekundete sein Interesse.

Abstimmung: Herr Jan Restat wurde einstimmig als sachkundiger Bürger gewählt und soll die Mitarbeit in den genannten Ausschüssen für Herrn Last fortsetzen.
Herr Restat nahm die Wahl an.

Herr Haase erklärte, dass Herr Massmann als Fachausschussmitglied aus dem Fachausschuss Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung mit sofortiger Wirkung austritt und schug als Nachfolger Herrn Nils Kuhlmann als Beiratsmitglied vor. Herr Kuhlmann bekundete sein Interesse.

Abstimmung: Herr Kuhlmann wurde einstimmig für die Arbeit im genannten Fachausschuss gewählt. Herr Kuhlmann nahm die Wahl an.

TOP 4: Geplante Veränderungen im Bus- und Nachliniennetz im Zuge der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1

Herr Nussbaum erläuterte die Änderungen zum Jahresfahrplan 2012, der sich aufgrund der Inbetriebnahme der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 ab 26.03.2012 bis zur provisorischen Wendeschleife Nußhorn ergibt. Die Linie 1 führt über Tenever und dem Weserpark und übernimmt auf diesem Abschnitt die Aufgabe der Linien 25, 38 sowie 40/41. Ab 2013 bestehen Umsteigemöglichkeiten am Bahnhof Mahndorf mit einer P+R-Anlage zwischen den Linien 1, 37, 38, 40/41/41S, 44 und der Regio-S-Bahn 1.

Die Linie 25 verkehrt somit bis zur Haltestelle Schweizer Eck (St.-Gotthard-Straße) alle 7,5 Min. in der Hauptverkehrszeit, alle 10 Min. in der Normalverkehrszeit, sonntags und abends wie gewohnt alle 20 Min.

Die Linie 37 wird als Gelenkbus von Sebaldsbrück über Osterholzer Heerstraße, Lachmundsdamm bis zum Schweizer Eck und von dort über den Osterholzer Möhlendamm (zusätzliche Haltestellen an der Laheiter Straße und Davoser Straße/Hahnenkamp) bis in die Kuhkampsiedlung von Montag bis Samstag tagsüber alle 20 Min. und zu den übrigen Zeiten sowie von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr alle 30 Minuten fahren. In diesem Zuge wird an der Osterholzer Heerstraße/Osterholzer Möhlendamm eine Lichtsignalanlage errichtet, welche durch den Busverkehr angesteuert wird.

Die Linie 38 wird zwischen Thalenhorststraße/Weserpark und Bahnhof Mahndorf von Montag bis Freitag alle 30 Min. verkehren.

Auf dem Abschnitt zwischen Schweizer Eck und Sebaldsbrück über die Ludwig-Roselius-Allee verkehren die Linien 25, 29.

Die Linien 40/41 verkehren zwischen Weserwehr und der Haltestelle Thalenhorststraße/Weserpark unverändert von Montag bis Freitag alle 30 Min., abends und Sonntags alle 40 Minuten.

Die Linie 41S verdichtet die Linien 40/41 weiterhin alle 30 Min. unverändert zwischen Weserwehr und Bahnhof Mahndorf zwischen 06:00 und 09:00 Uhr sowie 12:30 und 18.30 Uhr.

Zum Nachliniennetz erläuterte Herr Nussbaum, dass die Kuhkampsiedlung mit der Linie N3 im Nachtnetz direkt an den Hauptbahnhof angebunden wird. Ebenso wird die N1 zunächst bis Haltestelle Nußhorn und ab Frühjahr 2013 dann bis Bahnhof Mahndorf verlängert.

Herr Nussbaum erklärte, dass die Taktzeiten anlehnend an die Fahrgastprognose berechnet wurden. Sollten sich Defizite hinsichtlich der Taktzeiten ergeben, so wird sich die BSAG Änderungen vorbehalten.

Seitens der Bürger wurden insbesondere die Änderungen der Linie 37 kritisiert, da hierdurch zukünftig die Osterholzer Heerstraße in Höhe Schimmelhof und südliches Neubaugebiet nicht mehr bedient werden. Insbesondere wurden die längeren Taktzeiten sowie auch der Verkehr des zukünftigen Gelenkbusses durch die schmalen, teils nicht befestigten Straßen in der Kuhkampsiedlung beklagt. Die Häuser am Osterholzer Möhlendamm weisen schon heute starke Gebäudeschäden auf. Hierzu erklärte Herr Nussbaum, dass die Straße für den Busbetrieb saniert wird, da der heutige Straßenuntergrund nicht tragbar ist. Herr Schlüter erklärte hierzu, dass er diesbezüglich mit dem Amt für Straßen und Verkehr Kontakt aufnehmen wird.

Herr Dillmann machte wie auch bereits in der Sitzung in 2011 deutlich, dass dieses Konzept insgesamt eine Verschlechterung für den Stadtteil Osterholz darstellt und damit den Stadtteil unattraktiv macht. Aufgrund des großen Arbeitgebers, Klinikum Bremen-Ost, ist eine angepasste Fahrgastbeförderung unbedingt notwendig.

Herr Staatsrat Golasowski berichtete, dass die Baumaßnahmen für die Verlängerung der Linie 1 innerhalb des zur Verfügung stehenden Budgets realisiert werden müssen. Die BSAG erhält für ihren Fahrbetrieb Zuschüsse der Stadtgemeinde Bremen, die jedoch gesenkt werden müssen. Grundlage

für das Ergebnis des Konzeptes ist ein erstelltes Gutachten, welches eine Wirtschaftlichkeitsprüfung beinhaltet. Sollte die Realität ergeben, dass die Fahrgastströme höher als im Gutachten ermittelt auftreten und sich damit Unzulänglichkeiten ergeben, wird nachgebessert.

Der Vorschlag eines Bürgers, die Fahrten des Weser-Ems-Busses stärker zu verdichten, wurde vom Beirat sowie auch von den Referenten wohlwollend aufgenommen. Zudem sollten die Linien 33, 34 und 37 fahrplanmäßig besser aufgeteilt werden, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Der Beirat fordert für den Stadtteil ein attraktives Fahrangebot und zudem eine Kooperation zwischen BSAG, Stadtgemeinde Bremen mit dem Weser-Ems-Betrieb, um die Direktverbindung zwischen Oyten/Achim und Hauptbahnhof Bremen zu verbessern. Aufgrund des demografischen Wandels, die immer älter werdene Bevölkerung im Stadtteil, muss das bisherige Angebot für die Osterholzer erhalten bleiben.

Herr Staatsrat Golasowski schlug eine zweite Beiratssitzung zu dieser Thematik im Herbst 2012 vor, um Vergleiche zwischen dem erstellten Gutachten und der Realität aufzuzeigen.

Herr Haase verlas einen gemeinsamen Antrag der Beiratsfraktionen zur Thematik **„Veränderungen im Zukünftigen ÖPNV-Angebot“**. Der Antrag wurde mit Ergänzung zur Abstimmung gestellt
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen
Somit wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

2012-02-06/01

TOP 5: Anträge

Herr Haase verlas einen Antrag zur Thematik **„Verlängerung der Linien 2 + 10“**. Der Antrag wurde nach gemeinsamer Absprache im Beirat vertagt. Herr Golasowski teilte mit, dass in der nächsten Deputationssitzung diese Thematik besprochen wird. Es könne sich auch ergeben, dass der Ausbau der Linien 2 + 10 nicht mehr benötigt werden. Dies hätte Auswirkungen auf die Führung der Osterholzer Heerstraße. Es müsse dann auch geklärt werden, wie mit den angekauften Immobilien durch die Stadtgemeinde weiter verfahren wird.

Herr Haase verlas einen gemeinsamen Antrag der Beiratfraktionen zur Thematik **„Sozialräume für die Marktbeschicker“**. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.
Abstimmungsergebnis: der Antrag wurde einstimmig angenommen

2012-02-06/02

Frau Vetter verlas einen gemeinsamen Antrag der Beiratsfraktionen zur Thematik **„Verknüpfung von Netzwerken für Jugendliche“**. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.
Abstimmungsergebnis: der Antrag wurde einstimmig angenommen

2012-02-06/03

Herr Lüttmann verlas einen gemeinsamen Antrag der Beiratsfraktionen zur Thematik **„Verkehrsberuhigung in der Walliser Straße-Sofortmaßnahmen“**. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.
Abstimmungsergebnis: der Antrag wurde einstimmig angenommen

2012-02-06/04

TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

TOP 7: Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Bremen, 2012

gez. U. Schlüter

gez. I. Hartje

gez. W. Haase

Vorsitzender

Protokollführerin

Beiratssprecher